

## **Kolloquium Versorgungsforschung**

Am Montag, den 12. Dezember 2011, um 17:30 Uhr halten

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jürgen Appelrath,  
Dipl.-Math. Martin Rohde und MSc Benjamin Säfken

aus dem FuE-Bereich Gesundheit  
am OFFIS – Institut für Informatik

einen Vortrag mit dem Titel

### **Datenmanagement und -analyse in der Versorgungsforschung – Konzepte und Beispiele**

Der Vortrag findet im OFFIS, Escherweg 2, Konferenzsaal F 02 statt.

#### **Zusammenfassung:**

Die Versorgungsforschung ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die die Versorgung von Einzelnen und der Bevölkerung mit gesundheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen beschreibt, unter Alltagsbedingungen evaluiert und darauf aufbauend Versorgungskonzepte entwickelt. Die Auseinandersetzung mit Fragen der Versorgungsforschung erfordert eine Reihe unterschiedlicher Kompetenzen (u.a. medizinische, epidemiologische, sozialwissenschaftliche, statistische, informationstechnologische) sowie den Zugang zu den notwendigen, bereits existierenden Datenquellen (z.B. Abrechnungsdaten, Krankenkassendaten, demographische Daten, medizinische Primärdaten, epidemiologische Daten).

Eine Grundvoraussetzung für den Aufbau einer Versorgungsforschung ist die Überwindung der heute noch vorhandenen informationstechnologischen Barrieren, wie es auch im Memorandum II zur Versorgungsforschung in Deutschland deutlich gemacht ist. Konkret ist eine erfolgreiche Versorgungsforschung nur möglich, wenn die Nutzung der sektorenübergreifenden Datenbestände zu Forschungszwecken und somit im Sinne einer zielgerichteten Versorgungsforschung für die forschenden Einrichtungen gewährleistet ist.

Im Rahmen des Vortrages werden grundlegende Konzepte für das Datenmanagement und die Datenanalyse im Kontext der Versorgungsforschung dargestellt und anhand von konkreten Beispielen illustriert.

Kolloquiumskordinator: Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Jürgen Appelrath